

Ingolstadt:

Ute Patel-Missfeldts irrlichtige Moorlandschaften

Die vielseitige Künstlerin malt nicht nur traumhafte Stimmungsbilder, sie entwirft auch die Kostüme für ihre eigenen Festspiele

Ute Patel-Missfeldt ist Initiatorin und Intendantin der „Österreichischen Donau-Festspiele“, Dozentin und Malerin. In ihren Aquarellen verzaubert sie die „nüchterne“ norddeutsche Landschaft in ein geheimnisvolles Feenreich.



Foto: Fleck

Auf besonderen Wunsch auch für andere. Duplikate fertigt sie nicht, alle Créationen sind individuell, kunstvoll bestickt und bemalt, extravagant, doch schlicht.

Kleider machen Leute – deshalb macht Frau Patel auch Kleider, Kleider, die ganz Ausdruck ihrer Persönlichkeit sind, ihr fröhlich-aktives Naturell unterstreichen: also maßgeschneidert sind in jeder Hinsicht. „Mode soll Freude machen“, meint die Künstlerin (stimmt! man kann es sehen), „wenn sie zum Lebensinhalt wird, ist sie dumm.“

„Ich will kein Haus, keine Segelyacht... lieber anderen Menschen helfen.“ Der Sinn des Lebens sei vielmehr, „glücklicher zu werden“. Nach diesem philosophischen Leitgedanken lebt die Künstlerin mit ihrem Mann, dem indischen Arzt Dr. Patel. Er hat seine Philosophie darüber hinaus in einem Buch niedergelegt und wurde weltweit bekannt durch eine auch nach ihm benannte urologische Operationsmethode. Obwohl Hausfrau und Mutter von drei Kindern, die sie humorvoll als „pflegeleicht“ bezeichnet, läßt sich Ute Patel-Missfeldt nicht in ihrer künstlerischen Arbeit, ihren Vorhaben und Verpflichtungen einschränken. Das Gegenteil scheint der Fall zu sein.

Vor acht Jahren begann sie zu malen. Aquarelle und Karikaturen – im Krankenhaus, nach einer Operation. „Weil es Spaß machte.“ Ergebnis: erfolgreiche Ausstellungen in den USA, Berlin, Ingolstadt (ihrer Wahlheimat), München, Wien, Zürich...

Ute Patel-Missfeldt stammt aus Bremerhaven. In ihren Aquarellen verzaubert sie die weite, „nüchterne“ norddeutsche Landschaft in ein geheimnisvolles Feenreich. Aus hauchfeinem Nebel treten verschwommen zartgefederte Bäume hervor, Gespinsten gleich, oder bizarr-schwarzes totes Geäst taucht schemenhaft aus dem Moor. Trügerisch. Fahles, blasses Licht, Irrlichter, unheimlich. Die zwie-

lichtige Stille fasziniert. Gedämpfte, müde Farben und die nahezu monochrome Gestaltung tragen wesentlich zu dieser Wirkung bei. Aus einfachen Motiven werden traumhafte Stimmungsbilder. Obwohl die Künstlerin mit Farben immer sehr sparsam und vorsichtig umgeht, nehmen sich ihre Blumenbilder dagegen beinahe farbenfroh und auch gegenständlicher aus – was eben auch in der Natur der Sache liegt.

Bei ihrer Ausstellung in Wien vor zwei Jahren begegnet die Künstlerin dem Theatermann und Kortner-Schüler Dr. Rolf H. Schäfer. Ein gemeinsamer Ausflug führt sie auf Schloß Greinburg in Grein an der Donau. Eine phantastische Kulisse für Konzerte, Opern... Gesagt, getan! Der Schloßherr, Prinz Friedrich Josias von Sachsen-Coburg und Gotha, stellte bereitwillig Arkadenhof und Rittersaal für die: „Österreichischen Donau-Festspiele“ zur Verfügung, die im letzten Jahr bereits zum zweitenmal stattfanden. Künstlerische Gesamtleitung: Ute Patel-Missfeldt und Dr. Rolf H. Schäfer. Ehrengast: der österreichische Bundespräsident Dr. Kirchschräger.

Alte Opern wurden ausgegraben, Opern, die über 150 Jahre nicht gespielt wurden, Vaudevilles wieder eingebaut, die ursprüngliche Fassung wieder hergestellt: Christoph Willibald Glucks „Der bekehrte Trunkenbold“ und Pergolesis „Die Magd als Herrin“ (Kostüme: Ute Patel-Missfeldt). Der musikalische Bogen der Konzertdarbietungen reicht von der Renaissance über den Barock, die Wiener Klassik und die Romantik bis zum Impressionismus und zur Neuromantik. Neben bekannten Interpreten treten auch junge und unbekanntere auf, die hier eine Chance erhalten sollen. Und außerdem: Ute Patel-Missfeldt ist Dozentin an der Volkshochschule in Ingolstadt und München (Lehrfach: Malen und Zeichnen). Weitere Pläne? Natürlich! Aber im Augenblick ist die Künstlerin ausgelastet.

Reinhard Loretz

Vernissage in einer Galerie. Die Künstlerin ist anwesend. Übernimmt die Moderation: Modenschau. Überraschung! Über die Bilder spricht man später. Ute Patel-Missfeldt ist nicht nur Malerin, sie entwirft auch Kleider, lange Kleider: Abendkleider, Phantasiekleider, heitere und bunte Kleider – für sich selbst.